

Heinz Scheible

Aufsätze zu Melanchthon



Melanchthons Verhältnis zu Luther bildet den Schwerpunkt dieser Sammlung der an überwiegend entlegenen Stellen gedruckten Aufsätze des Herausgebers von *Melanchthons Briefwechsel*. Im Gegensatz zur früheren Forschung arbeitet Heinz Scheible die Gemeinsamkeiten der beiden Reformatoren heraus und findet die einzige theologische Differenz in der Abendmahlslehre, die Melanchthon mit Zustimmung Luthers in eine kompromissfähige Fassung brachte, die noch und wieder in der Gegenwart tragfähig ist. Dasselbe gilt für Melanchthons Ethik, die der Autor im globalen Gespräch der Religionen für fruchtbringend hält. Weitere Themen der für einen breiteren Leserkreis geschriebenen Texte sind die oberrheinischen Humanisten, die Schul- und Universitätsreform mit der Integration des Aristotelismus, die Rechtfertigungslehre, das Augsburger Interim und mehrere persönliche und regionale Beziehungen Melanchthons, schließlich sein einflussreicher Kritiker Karl Holl.

Heinz Scheible Geboren 1931; Studium der evangelischen Theologie und der klassischen Philologie in Heidelberg; 1960 Dr. theol.; 1963–1997 und 2001–2004 Leiter der Melanchthon-Forschungsstelle Heidelberg (seit 1965 Heidelberger Akademie der Wissenschaften); 1994 Dr. theol. h.c. (Mainz); 1997 Melanchthonpreis der Stadt Bretten.

Unveränderte E-Book-Ausgabe 2020;
2010. X, 478 Seiten. SMHR 49

ISBN 978-3-16-158586-9
DOI 10.1628/978-3-16-158586-9
eBook PDF 99,00 €

ISBN 978-3-16-150234-7
Leinen 99,00 €

Jetzt bestellen:

https://www.mohrsiebeck.com/buch/aufsaeetze-zu-melanchthon-9783161585869?no_cache=1
order@mohrsiebeck.com
Telefon: +49 (0)7071-923-17
Telefax: +49 (0)7071-51104